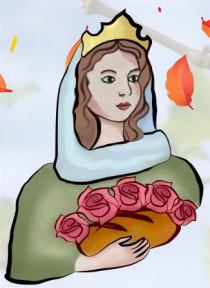
Erntedank-

PFARRBRIEF



Katholische Kirche St. Elisabeth
Eschwege - Sontra - Wanfried

22. September 2025 - 23. November 2025

Gemeinsam unterwegs

VORWORT

Liebe Menschen in der Nachfolge Jesu Christi,

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ (Joh 15,5)

Als ich nach Eschwege kam, ist mir vor der Elisabethkirche gleich der Weinstock, durch den wir auf dem Titelbild auf die Elisabethkirche schauen dürfen, aufgefallen.

Ich fand es ansprechend und mir ist gleich dazu der Spruch aus dem Johannesevangelium über den Weinstock und die Reben eingefallen. So möchte ich in dieser Erntedankzeit dankbar auf unsere Pfarrei schauen und Sie weiterhin einladen in dieser Pfarrei sich von Gott formen zu lassen. Der Weinstock ist Grundstock für die Reben, die auf seinem festen Stamm wachsen. Die Reben können nicht Frucht bringen, wenn die Verbindung zum Weinstock oder die Pflege durch den Weinbauern fehlt. Was tut der Weinbauer, damit sein Weinstock Frucht bringt? Er beschneidet die Rebe, entfernt an ihr alles, was sie am Wachsen und Gedeihen hindern könnte.

Gott schaut uns an. Er sieht unsere Stärken und befreit uns von allem, was diese verdecken könnte. Er stärkt an uns, was stark ist, und entfernt, was uns wie ein Klotz am Bein hängt und uns nach unten zieht.

Wenn wir uns von ihm formen lassen, können wir ungehemmt nach oben wachsen und reiche Früchte entwickeln. Wenn wir uns von ihm formen lassen, starren wir nicht mehr gebannt auf alles, was wir nicht können, sondern entdecken unsere Gaben und Talente. Reben sind Lianengewächse und brauchen Unterstützungsvorrichtungen. Der Weinbauer spannt Verbindungsdrähte, setzt Haltepfosten und bindet fortlaufend die Triebe an.

Gott lässt uns nicht hängen. Er sorgt dafür, dass wir Anbindung finden. Das kann unsere Pfarrei sein, verschiedene Gruppen in ihr. Es können Menschen sein, die Antworten auf unsere Fragen haben und uns zu neuen Fragen anregen, damit wir wachsen und gedeihen. Gott gibt uns Hilfen, dass wir uns nicht vom Weinstock entfernen, dass wir nicht abknicken oder abgerissen werden. Reben werden veredelt und „erzogen“. Der Weinbauer verbindet Unterlage und Edelreis und fördert so Triebbildung und Wurzelentwicklung. Er formt den Weinstock und sichert so die Qualität der Früchte.

Gott will, dass wir reiche Frucht bringen, dass wir etwas bewirken, dass wir die Welt bereichern. Er will, dass jeder Mensch die Glaubensform findet, die zu ihm passt – solange der Kontakt zum Weinstock erhalten bleibt und er als Weinbauer tätig sein darf. Lasst uns beim Weinstock bleiben! Lasst uns den Weingärtner uns pflegen, auf dass wir Frucht bringen und dem Weinbauer Ehre einbringen.

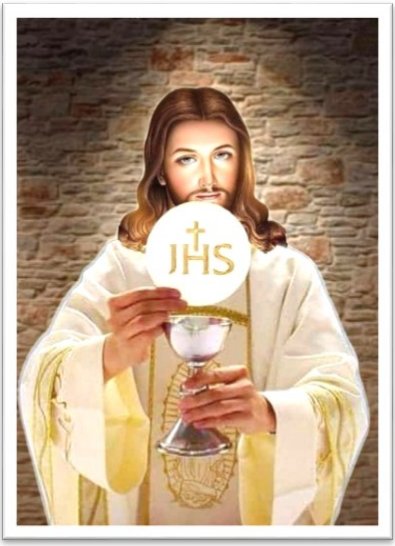
Ihr dankbarer

Pfarrer Mario Lukes

Bilder: freepik.com

Messintentionen – Wozu braucht es das ?

„Wir feiern heute die Eucharistie für (Namen) oder in einem besonderen Anliegen. Diesen Satz hören wir immer wieder durch den Priester, wenn wir in der Kirche die Hl. Messe (Eucharistie) mitfeiern. Doch was geschieht denn da? Wozu tun wir das?



In jeder Eucharistie feiern wir das Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. Nicht nur als Erinnerung, sondern als reale Gegenwart, als jetziges Geschehen. Es geschieht immer Heilung und Erlösung in der Eucharistiefeier.

Als Christen sind wir immer eingeladen, Anliegen vor Gott zu bringen, die ER dann wandeln möge, die Jesus Christus erlösen möge. Sowohl eigene als auch stellvertretend für andere.

Stellvertretendes Gebet bei Gott

Jesus betet besonders in den sog. Abschiedsreden im Evangelium nach Johannes zum Vater und empfiehlt ihm die Jünger und Menschen an, die er auf Erden zurücklassen wird.

Der Priester betet in Persona Christi in der Hl. Messe und empfiehlt Jesus Christus die Anliegen der Gläubigen an.

Messintentionen für Verstorbene

Jedem verstorbenen Katholiken steht eine besondere Eucharistiefeier zu (Form eines Requiems), in der die Seele des Verstorbenen der Barmherzigkeit Gottes anvertraut wird. Es können darüber hinaus auch Messintentionen gefeiert werden, welche dem Verstorbenen in seinem Reinigungsprozess zu Gott, zuteil werden.

Requiem:	Eucharistiefeier in Verbindung mit der Beerdigung
6-Wochen-Amt:	Eucharistiefeier als Hilfe für die Angehörigen, die Trauer zu verarbeiten und zur Läuterung der Armen Seele.
Jahresgedächtnis:	Eucharistiefeier als Dankmesse für den Verstorbenen um auch die Trauer zu verarbeiten und zur Läuterung der Armen Seele.

Sorgen um Verstorbene

Manchmal gibt es bei Angehörigen Erinnerungen an Verstorbene, die ihnen keine Ruhe lassen. Da handelt es sich meist um unerlöste oder unversöhnte Erlebnisse, die vermutlich darauf hinweisen, dass eine verstorbene Seele noch nicht endgültig bei Gott ist. Der Hinterbliebene wünscht sich, noch etwas gut machen zu wollen, sich rückwirkend mit dem Verstorbenen zu versöhnen oder auszusprechen. Oder es sind Dinge vorgefallen, die tiefe Wunden hinterlassen haben aufgrund der Lebensbiographie, unter denen man lange Zeit leidet. Das kann sich in schlaflosen Nächten, Träumen oder intensiven Sorgen äußern, die über lange Zeit bestehen. „Die Zeit heilt alle Wunden" trifft da nicht zu.

Manchmal ist die Aussage zu hören: „jetzt habe ich schon so viele Messen lesen lassen, aber es wird nicht besser…". Das ist ein Anhaltspunkt, dass da durch den Priester genauer geschaut werden muss. Es gibt Schicksale und Wunden, die bedürfen eines stellvertretenden Gebetes durch den Priester (ähnlich wie Jesus zum Vater stellvertretend für die Jünger gebetet hat). Manchmal ist es erforderlich, dass der Priester stellvertretend um Vergebung beten muss, manche Sünden beim Namen nennen und um Heilung und Erlösung beten muss. Denken wir nur an die vielen schicksalhaften Folgen von Krieg, die schwerwiegende Folgen in den Menschen hinterlassen haben. Da braucht es gezielte Gebete, die durch die Vollmacht des Priesters gebetet werden sollten.

Gerne können Sie sich dazu mit Pfr. Josef Alber in Verbindung setzen, wenn Sie solche Sorgen haben.

Pfr. Josef Alber

MESSINTENTION

BESTELLUNG

Sie wünschen eine Messintention?

Besuchen Sie uns, zu unseren Öffnungszeiten, in unseren Büros und wir nehmen Ihre Bestellung gern entgegen.

Bild: © Erzbistum München und Freising 2025

Scan mich
Kath. Kirche St. Elisabeth
WIR FEIERN DAS BESTEHEN UNSERER KIRCHE
120 JAHRE FREUDE
28. September 2025
10:30 Uhr
anschließend
Vortrag und Imbiss im Gemeindehaus
Sie sind herzlich willkommen

Dankesworte für Regionalkantor Ludwig Zeisberg

Unseren aufrichtigen Dank möchten wir unserem Regionalkantor Ludwig Zeisberg aussprechen. Er hat unsere Pfarrei St. Elisabeth seit August 2019 mit seinem musikalischen Talent auf besondere Weise bereichert.

Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt mit neuen Herausforderungen.

Als Priester schauen wir sehr dankbar für die vielen Eucharistiefeiern zurück, in denen er uns mit seinem Talent und mit einer Leichtigkeit an der Orgel begleitet und alle Mitfeiernden mitgetragen hat. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Liturgie immer feierlich und würdig begangen werden konnte.

Auch für das weitreichende Angebot wie z.B. dem monatlichen musikalischen Ausklang, Orgelkonzerte, ökumenische Projekte, Auftritte auf Bistumsebene, Orgelkonzerte für Kinder und vieles mehr, sind wir sehr dankbar!

Wir wünschen Herrn Zeisberg weiterhin viel Erfüllung und Freude an der Musik und Bereicherung und Gottes Schutz und Segen für seinen weiteren Lebensweg.

Wir sind sehr dankbar, dass er weiterhin, sofern es seine Zeit zulässt, immer wieder die Orgel für uns erklingen lassen wird.

Pfr. Josef Alber

Wäre Gesanges voll unser Mund

„Gesanges voll" waren die vergangenen 6 Jahre, die wir zusammen mit unserem Regionalkantor Ludwig Zeisberg im Kirchenchor St. Elisabeth erleben durften.

Mittwochs wurde sehr konzentriert geprobt, damit die liturgisch passend gewählten Stücke im Rahmen eines Gottesdienstes aufführungsreif erklingen konnten.

Herr Zeisberg motivierte zu unvermuteten stimmlichen Leistungen und brachte uns dabei Kompositionen von Delibes, Jones, Rathbone, Halmos oder Gjeilo näher. Gemeinsam standen wir die Beschränkungen der Corona-Zeit durch, geprobt wurde kurzerhand mit großem Abstand in der Kirche und später wieder im Probenraum.

Regelmäßig wurden die Festgottesdienste zu Fronleichnam und zum Gedenktag der Hl. Elisabeth vom Chor mitgestaltet, teilweise mit Streichquartett.

Absoluter Höhepunkt war für uns die Aufführung des „Requiem" von Gabriel Fauré, welches wir gemeinsam mit Orchestermusikern aus Meiningen, Solisten und Gästen aus anderen Chören in unserer Pfarrkirche am 24.11.2024 zu Gehör bringen durften. Ebenso unvergessen bleibt der Kantatengottesdienst mit „Halt im Gedächtnis Jesum Christum" (TWV 1:717) zum Ostermontag.

Herr Zeisberg regte auch die kleine Gruppe des „Elisemble" an, welche manche Gottesdienste in der Adventszeit, z.B. mit Kodálys „Adventi enek" bereicherte. Auch Gregorianik wurde einmal im Jahr gepflegt.

Wir sind sehr dankbar für die intensive gemeinsame Zeit und wünschen Herrn Zeisberg für seine berufliche Neuorientierung alles Gute.

Tobias Rohner

radio horeb
Leben mit Gott

Ihre christliche Stimme in Deutschland
Gemeinschaft erleben

bundesweit im Digitalradio
Tel: +49 8328 921-110

Liturgie und Gebet
Nachrichten
Lebenshilfe
Leben mit Gott
Musik
Christliche Spiritualität

Digital Satellit Internet App Alexa Kabel

www.horeb.org

Junge Alte

Die „Jungen Alten" treffen sich jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth zu folgenden Programmpunkten:

Dienstag, den 07. Oktober - Kino

Dienstag, den 04. November - Bingo Nachmittag mit Gewinn

Dienstag, den 02. Dezember - Weihnachtsfeier

Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 05. November um 15:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Bibelteilen

An jedem ersten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 19:00 - 20:00 Uhr, findet unser Bibelteilen statt. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in der Bibel lesen, Gottes Wort entdecken und darin Stärke für den Alltag gewinnen.

Sie sind herzlich in das Gemeindehaus der St. Elisabeth Kirche eingeladen.

Weitere Informationen sowie Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Erstkommunion 2026

Im September beginnt die Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion in unserer Pfarrei.
Eingeladen sind Kinder des 3. Schuljahres aber auch ältere Kinder können gerne an der Vorbereitung teilnehmen

Jugendtreff

Du bist mindestens 14 Jahre alt und möchtest neue Kontakte knüpfen, dich austauschen und neue Erfahrungen sammeln?

Dann komm zu uns in die Jugendgruppe.

Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum St. Elisabeth.

Taizé– Gottesdienste

An folgenden Tagen findet wieder ein Taizé– Gottesdienst in der St. Elisabeth Kirche statt:

Sonntag, den 09. November um 17:00 Uhr

Sonntag, den 07. Dezember um 17:00 Uhr

Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus

Sonntag, den 21. September um 11:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Sonntag, den 09. November um 11:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Familiengottesdienst zum Erntedank in der Apostelkirche

Sonntag, den 05. Oktober um 10.30 Uhr

Wallfahrt Hülfensberg

DER GOTTESDIENST BEGINNT AN DER KAPELLE DER EINHEIT. NACH DER PREDIGT ZIEHEN WIR IN EINER PROZESSION AUF DEN HÜLFENSBERG, WO DIE MESSFEIER FORTGESETZT WIRD.

Scan mich

03.10.25 **10:00**

VERKOSTUNG VOR ORT
FALLS SIE EINE MITFAHRGELEGENHEIT BENÖTIGEN MELDEN SIE SICH BITTE IM PFARRBÜRO (05651-3574).

Scan mich

Erntedankfest

Verbringe mit uns einen Tag der Dankbarkeit!

Sonntag, den 05. Oktober
10:30 Uhr
Erntedankgottesdienst
in der Apostelkirche
Im Anschluss Erntedankessen im Gemeindehaus.

Lasst uns das Erntedankfest mit einer Feier und einem leckeren Mahl genießen!

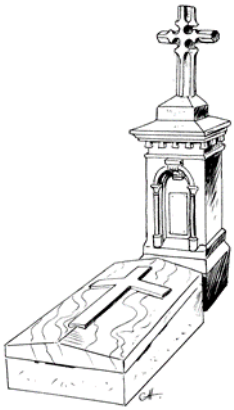
Wir hoffen, dich zu sehen!
Anmeldung bis 30.09.25 im Pfarrbüro (Tel.: 3574)

Mit dem Erlös und der Kollekte, welche in allen Kirchen gesammelt wird, möchten wir die Eschweger Tafel und die Bürgerhilfe Sontraer Land unterstützen.

Allerheiligen und Allerseelen

Am Hochfest Allerheiligen gedenken wir der vielen Gläubigen in der Kirchengeschichte, die danach gestrebt haben, Gott an die erste Stelle ihres Leben zu stellen. Die sich ganz in den Dienst der Gottes- und Nächstenliebe begeben haben. Dadurch sind sie auch für uns Vorbilder und Fürsprecher im Himmel geworden. Das darf uns mit Ehrfurcht, Freude und Dank erfüllen.

An Allerseelen beten wir bewusst für die Verstorbenen, die noch der seelischen Reinigung nach ihrem Tod bedürfen, um die ewige Erlösung bei Gott zu erlangen. Für uns Gläubige ist das wundervolle Aufgabe, an der ewigen Erlösung unserer Geschwister im Glauben mitwirken zu dürfen.



Auch wenn Allerheiligen und Allerseelen nicht zu den Feiertagen gehört, legen wir doch jedem Gläubigen ans Herz, die Gottesdienste mitzufeiern.
Die Hochämter, Messfeiern, Andachten und Gräbersegnungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Gräbersegnungen und Andachten zu Allerseelen

Herleshausen: Samstag, 25.11.2025 um 16.15 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 17.00 Uhr

Nentershausen: Samstag, 01.11.2025 um 16.15 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 17.00 Uhr

Wanfried: Sonntag, 02.11.2025 um 10.00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 09.00 Uhr in St. Nikolaus

Eschwege: Sonntag, 02.11.2025 um 14.00 Uhr
Zentrale Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof für alle Friedhöfe in und um Eschwege

Sontra: Sonntag, 02.11.2025 um 12.00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 10.45 Uhr in St. Maria

Zu der Gräbersegnung in Eschwege werden auch Weihwasserfläschchen und Gebete für die Angehörigen mitgegeben, um die Gräber selbst besprengen zu können und dort noch zu beten.

Besondere Angebote auf einen Blick

Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	siehe
21.09.25	Sonntag	11:00	Kindergottesdienst	S. 10
28.09.25	Sonntag	10:30	120 Jahre St. Elisabeth	S. 5
01.10.25	Mittwoch	19:00	Bibelteilen	S. 9
02.10.25	Donnerstag	18:00	Jugendtreffen	S. 10
03.10.25	Freitag	10:00	Wallfahrt auf den Hülfensberg	S. 11
05.10.25	Sonntag	10:30	Familien-/ Erntedankgottesdienst	S. 12
07.10.25	Dienstag	14:00	Junge Alte	S. 7
01.11.25	Samstag	16:15	Gräbersegnung Nentershausen	S. 13
02.11.25	Sonntag	10:00	Gräbersegnung Wanfried	S. 13
02.11.25	Sonntag	12:00	Gräbersegnung Sontra	S. 13
02.11.25	Sonntag	14:00	Gräbersegnung Eschwege	S. 13
04.11.25	Dienstag	14:00	Junge Alte	S. 7
05.11.25	Mittwoch	15:00	Gemeindenachmittag	S. 9
05.11.25	Mittwoch	19:00	Bibelteilen	S. 9
06.11.25	Donnerstag	18:00	Jugendtreffen	S. 10
08.11.25	Samstag	18:00	Lichtermesse	S. 18
09.11.25	Sonntag	11:00	Kindergottesdienst	S. 10
09.11.25	Sonntag	17:00	Taizé– Gottesdienst	S. 10
25.11.25	Dienstag	16:15	Gräbersegnung Herleshausen	S. 13

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Wir waren an diesen Tagen „Pilger der Hoffnung"

Dieses Jahr starteten wir am Sonntag, den 08.06.2025 unsere 2-tägige Fahrrad-wallfahrt zum Bonifatiusfest nach Fulda um 07:30 Uhr von der St. Elisabeth Kirche in Eschwege aus.

Eingestimmt durch eine kleine Andacht in unserer Kirche durch unseren Pfarrer Mario Lukes mit Unterstützung von Ines Hofmann machten wir uns nach einer kleinen Einweisung und den Reisesegen auf in das Abenteuer der nächsten 2 Tage.

Stefan Morgenthal und seine Frau Andrea begleiteten und uns, wie auch schon im letzten Jahr mit dem Boni-Bus als Begleitfahrzeug und sorgten an allen Tagen für unser leibliches Wohl und den ein oder anderen trockenen Rastplatz am Rande der Tour.

Los ging die Reise auf dem R5 Richtung Sontra. In Sontra angekommen legten wir unseren ersten Stopp in unserer Kirche St. Maria ein.

Bei in diesem Jahr teilweise unbeständigen Wetter, fuhren wir weiter den Radweg bis zu unserem nächsten trockenen Rastplatz in Nentershausen/Dens wo wir am See einige wunderbare Augenblicke verbrachten.

Nun ging es weiter zur St. Marien Kirche in Bebra wo uns die Gemeinde, wie auch schon im letzten Jahr, ihr Gemeindehaus zur Verfügung gestellt hat. Hier konnten nicht nur wir uns stärken, sondern auch unsere E-Bikes konnten geladen werden. Hier feierten wir unserer Pfingstmesse.

Hier schloss sich auch ein weiterer Teilnehmer aus der Gemeinde Bebra unserer Gruppe an.

Vielen Dank für die Unterstützung der Gemeinde in Bebra, die es uns ermöglicht hat, hier eine spirituelle und kulinarische Pause zu machen

Weiter ging es, nach einem durch den Regen bedingten Stopp in Bad Hersfeld, auf dem Radweg Richtung unserer Unterkunft zum Bonifatiuskloster nach Hünfeld. Auf dem Weg dorthin machten wir noch die ein oder andere kleine Pause zum Stärken und manchmal auch Trocknen nach einigen Regenschauern.

Mit guter Laune trafen wir gegen Abend am Kloster in Hünfeld ein, wo wir nach einer kleinen Andacht in der Klosterkappelle uns auf einen wunderbaren Abend unter Freunden einstimmten.

Hier haben wir uns bis in den späten Abend bei Bratwurst, Salaten und allerlei Getränken wunderbar ausgetauscht über vieles, was wir an diesem Tag schon erlebt hatten voller Vorfreude auf das, was noch kommen wird.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach einem Frühstück frisch gestärkt mit den Rädern weiter in das 20 Kilometer entfernte Fulda, hier trafen wir noch auf weitere Gemeindemitglieder, die mit 2 Boni-Bussen aus unserer Gemeinde zum Fest gebracht wurden.

Hier konnten wir bei nun deutlich besserem Wetter, an dem Bonifatiusfest rund um den Dom teilnehmen. Die Feier begann mit dem festlichen Pontifikalamt auf dem Domplatz das von unserem Bischof Dr. Michael Gerber geleitet wurde.

Gemeinsam mit 6000 weiteren Gläubigen feierten wir die Messe.

Das Hochamt wurde auch wie im letzten Jahr musikalisch u.a. von einer großen Bläsergruppe, die von unserem Regionalkantor Ludwig Zeisberg begleitet wurde, mitgestaltet.

Beeindruckt von der heiligen Messe sind wir zum Grab des heiligen Bonifatius gegangen, wo wir den Reliquiensegen empfangen haben.
Im Anschluss konnten wir uns noch rings um den Dom bei vielen Attraktionen und einer besonderen Atmosphäre in großartigen Gesprächen austauschen.

Und ja, für diese wunderbaren Tage waren wir wirklich von ganzen Herzen „Pilger der Hoffnung"

Und auch in diesem Jahr geben wir das feste Versprechen, das wir nächstes Jahr wieder uns auf den Weg machen werden und wieder das Bonifatiuslied auf den Lippen mit uns tragen werden. In unseren Herzen sowieso.

Wie heilig hast du Gottesfreund
hier nach dem Heil gestrebet,
wie selig bist du dort vereint,
mit Gott, dem du gelebet,
nun schaust du Gottes Herrlichkeit
in himmlischer Zufriedenheit.
Für uns, die wir noch ringen, nach unserm Heil im Erdental,
bitt' Gott, dem wir hier singen, dort in dem großen Himmelssaal,
o heil'ger Bonifatius!

Bei herrlichem Sommerwetter begann der festliche Tag um 10 Uhr in der Kirche `St. Maria von den Engeln` mit einem festlichen Hochamt.
Dr. Beume begleitete das Festamt mit seinem Orgelspiel.

In seiner Predigt ging Pater Susai unter anderem darauf ein, dass Jesus Christus in der Gestalt des Brotes unser „Lebens-Mittel" ist. Und zum Zeichen, das Jesus Christus „mit uns unterwegs" ist, zogen die Gläubigen nach der Festmesse mit der Monstranz in einer feierlichen Prozession in den Schlosspark des Prinzen von Hessen, wo ein Altar aufgebaut war.

Der Prinz von Hessen stellte für dieses Ereignis seinen Park zur Verfügung und nahm mit seiner Mutter am Hochamt und an der Prozession teil.
An dieser Stelle ein herzliches „Danke" dafür.

Der zweite Altar im Eingangsbereich der Kirche war besonders durch einen farbenprächtigen Blütenteppich, welcher von Frau Carmen Köhler gelegt worden war, geschmückt. Begleitet von den festlichen Klängen des Liedes „Großer Gott wir loben dich, fand die Prozession ihren Abschluss in der Kirche.

Im Anschluss trafen sich ca. 50 Gemeindemitglieder im Franziskushaus zum gemütlichen Zusammensein. Es stand unter dem Motto „Mitgebrachtes wird geteilt".
So konnten Geist und Körper gestärkt werden.

Durch den Einsatz von Vielen wurde in Herleshausen ein schönes Fronleichnamsfest gefeiert.

Cornelia Wagner

DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung und Durchführung des Fronleichnamsfestes in Eschwege und Herleshausen mitgeholfen haben.

Fahrradwallfahrt Bonifatiusfest

Gemeindenachmittag

Fronleichnam

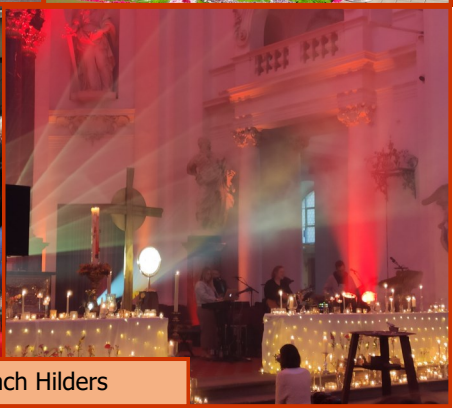
Tiersegnung in Wanfried

Ausflug der Firmbewerber

Mariä Himmelfahrt

Ökum. Pfingstgottesdienst

n



Fahrt nach Hilders

Lichter
Messe
mitgestaltet vom
ökum. Chor “Cantemus”
unter Leitung von B. Exner
08.11.2025 um 18:00 Uhr
St. Nikolaus Kirche, Wanfried
Pfarrei St. E
St. Elisabeth
Eschwege-Sontra-
-Sontra-Wanfried
Anschließend laden wir Sie herzlich zum
Weinfest in das Gemeindehaus ein

Die Treppenanlage erstrahlt in neuem Glanz

Sanierung erfolgreich abgeschlossen

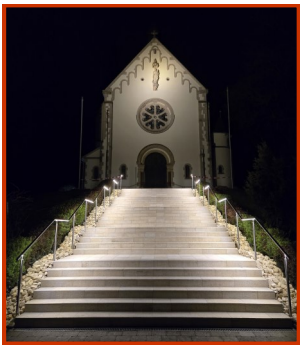
Das Projekt der Sanierung der Treppe an unserer Kirche St. Elisabeth ist abgeschlossen.

Was lange geplant und vorbereitet wurde, ist nun Wirklichkeit geworden.
Die Treppe die viele von uns Sonntag für Sonntag, werktags oder einfach auf dem Weg zur stillen Einkehr betreten, erstrahlt in neuem Glanz.

Die einige Mängel aufgewiesene Treppenanlage war nicht nur optisch unansehnlich, sondern stellte auch zunehmend ein Sicherheitsrisiko dar.
Witterungsbedingte Schäden, Baumängel und Risse machten eine grundlegende Sanierung notwendig.

Dank der Unterstützung und fachkundiger Arbeit der beteiligten Handwerksbetriebe konnte das Projekt nun erfolgreich umgesetzt werden.

Besonders erfreulich ist, dass bei der Sanierung nicht nur auf Funktionalität und Sicherheit geachtet wurde, sondern auf die ästhetische Einbindung in das Gesamtbild der Kirche.



Die neue Treppenanlage fügt sich harmonisch in das historische Ensemble ein und lädt mit ihrer erfreulichen Gestaltung zum Verweilen ein.

Ein besonderes Highlight ist das neu gestaltete Treppengeländer mit integrierter LED-Beleuchtung, das nicht nur für zusätzliche Sicherheit in den Abendstunden sorgt, sondern auch moderne, stilvolle Akzente setzt.
Zusätzlich wurden entlang des Seitenwegs zur Kirche neue Bollerleuchten installiert, die den Zugang zur Kirche nun auch bei Dunkelheit angenehm und sicher beleuchten.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben- sei es durch tatkräftige Hilfe, Ideen oder wohlwollende Begleitung im Gebet.

Möge die neue Treppe für viele Menschen ein einladender Weg zur Begegnung mit Gott und der Gemeinschaft sein.

Ines Hoffmann

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen!!

Mit großer Freude sind wir in ein neues Kitajahr gestartet.

Am 19. August 2025 besuchten wir mit den Vorschulkindern 2026 den Einschulungsgottesdienst unserer diesjährigen Schulkinder, um die Einschulung in der Struthschule zu unterstützen und mitzugestalten. Es war uns eine Freude, die Kinder auch in diesem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Besonders begrüßen wir unsere neuen Kinder und Familien im Kindergarten.

Wir freuen uns auf eine aufregende Kennlernzeit, gemeinsam zu spielen, zu lachen und zusammen viele schöne Momente zu erleben und viel zu lernen, um im Leben gesellschaftsfähig zu werden.

Ebenso begrüßen wir unsere zwei neuen Kolleg/-innen im Team

Christina Krüger, Jannik Hoberock.

Ein herzliches Willkommen auch an unsere Praktikantin Mia König.

Wir freuen uns über die Unterstützung und ihre neuen Ideen, die sie mit in den Kitaalltag bringen. Wir freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Eingewöhnung verlief liebevoll und behutsam. Bei schönem Wetter nutzten wir viel das Außengelände, um den Start so angenehm und spielerisch wie möglich zu gestalten. Besonders bereichernd ist die Vielfalt in unserem Kindergarten - viele Kulturen und Nationalitäten kommen täglich zusammen und bringen neue Erfahrungen im Miteinander.

Zum festen Bestandteil gehört Yoga Hatcher in unserer Einrichtung für die Schulkinder.

Die Wirkung von Yoga auf Kinder ist nachhaltig und umfassend wissenschaftlich belegt.

Die muskuläre Leistungskraft verbessert sich und Yoga Hatcher beruhigt die Atmung und Spannungskraft der Kinder. Es verbessert die Leistungskraft und die Konzentration.

Unsere Vorschulkinder haben ihre ersten Erfahrungen sammeln können und freuen sich auf die Fortsetzung.

In den vergangenen Wochen lagen die Schwerpunkte der täglich gestalteten Morgenkreise auf den Themen des Kennenlernens. Durch Kennlernspiele, gemeinsamen Austausch und Erzählungen, verfestigten wir unsere Strukturen, Regeln und Abläufe – man spürt, dass die Kinder eine Gruppenzugehörigkeit entwickeln.

In der kommenden Zeit möchten wir uns mit dem Rahmenthema „Erntedank" und der Eröffnung unserer neu gebauten Matschanlage beschäftigen.

Bald wird es Herbst und die Welt färbt sich bunt, ebenso bunt wie unser Kitaalltag.

Wir sind gespannt auf ein vielfältiges, erlebnisreiches Miteinander.

J. Küllmer und Kitateam

Bild: freepik.com

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir konnten ab dem 27.07.2025 viele neue Kinder in unserer Kita willkommen heißen.

Wir freuen uns, dass die Eingewöhnung unserer neuen Kinder, sowie der Wechsel der Krippenkinder in die „große" Kita so gut gelungen ist und die Kinder voller Freude und Vertrauen ihren neuen Alltag erleben.

Das ein oder andere Tränchen, was bei den Kindern floss, ist ganz normal, da es bei manchen Kindern oft die erste Trennung von Mama und Papa ist.

Aber die Neugier auf das Neue siegte, sodass die Tränen schnell getrocknet waren.

Gemeinsam mit den Kindern, die schon länger bei uns sind, wächst eine bunte Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet.

Besonders gespannt sind wir auf die Bauarbeiten, die ab dem 08.09.2025 auf unserem Außengelände (Kita und Krippe) beginnen.

Auf dem Kindergartengelände wird es neue Spielgeräte geben, u.a. mit einem großen Kombi Spielgerät in Form der „Arche Noah". Wie in der biblischen Erzählung steht die Arche für Geborgenheit, Schutz und Gemeinschaft.

Wir wünschen uns, dass unser neuer Spielplatz genau das für unsere Kinder widerspiegelt, ein Ort an dem sie miteinander spielen, lachen und Freundschaften wachsen lassen können.

Ein letzter Blick auf unseren alten Spielplatz. Schon bald entsteht etwas Neues, wir können es kaum erwarten!!

Wir danken schon jetzt allen Familien für ihr Verständnis während der Bauphase und freuen uns riesig auf unseren tollen neuen Spielplatz.

Conny Brandt und Kita- Team

Einschulung in Nentershausen

Am 19. August 2025 war es soweit: 22 Kinder feierten in der katholischen Kirche „Hl. Kreuz" in Nentershausen mit ihren Eltern und Verwandten den Start in ihr Schulleben.

Der ökumenische Gottesdienst stand unter dem Motto „Du zählst".
Dabei gingen Pfarrerin König, Pater Susai und Frau Wagner darauf ein, was man alles zählen kann. Aber „Du zählst" bedeutet auch, dass jeder Einzelne zählt und damit wichtig ist.
Am Gleichnis von dem verlorenen Schaf wurde verdeutlicht, wie wichtig jeder einzelne Mensch für Gott ist.

So voll war die Kirche schon lange nicht mehr und wir freuen uns schon auf den Einschulungsgottesdient im nächsten Jahr.

Cornelia Wagner

„Ich geh mit meiner Laterne“

Bild: Dana Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Tim, Laura, Alexander und Mio freuen sich auf den Martinszug, für den sie extra schöne Laternen gebastelt haben. Doch die beiden Bilder sind nicht genau gleich. Es haben sich zehn Unterschiede eingeschlichen. Findest du sie?

1. NOVEMBER
SETZT DAS FEST 835 im KALENDER FEST
KELTISCHES NEUJAHR
AB DEM 8. JAHRHUNDERT FEIERTAG in ENGLAND
PAPST GREGOR IV
ALLE, DIE IHRE VOLLENDUNG in GOTT GEFUNDEN HABEN
KONTAKT mit JENSEITS
HALLOWEEN ("all hallows eve")
DER ABEND VOR ALLERHEILIGEN
ALLERHEILIGEN
ALLERSEELEN
FÜHRT ALLERSEELEN 998 in seinen KLÖSTERN ein
FÜRBITTEN FÜR ALLE VERSTORBENEN
ABT ODILO von CLUNY
2. NOVEMBER
JONAS HEIDEBRECHT
Erzbistum Köln

Montag	**22. September**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**23. September**	**Hl. Pater Pio (G)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	**24. September**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**25. September**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**26. September**		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	17:00	Abend der Versöhnung für die Firmbewerber
St. Nikolaus	Wanfried		Keine Hl. Messe
Samstag	**27. September**	**Hl. Vinzenz von Paul (G)**	
St. Maria	Sontra	17:00	Vorabendmesse
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**28. September**	**26. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse zum 120-jährigen Jubiläum der Kirche St. Elisabeth, anschl. Begegnung im Pfarrheim
Beerenhof Feussner	Wanfried	15:00	Öku. Erntedankgottesdienst
Kollekte:	Katholiken in der Diaspora, Diözesan– Bonifatiuswerk		

(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag

Montag	**29. September**	**Hll. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael (F)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
Dienstag	**30. September**	**Hl. Hieronymus (G)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	**01. Oktober**	**Hl. Therese von Lisieux (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**02. Oktober**	**Hll. Schutzengel (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Rosenkranz
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**03. Oktober**	**Tag der Deutschen Einheit**	
Kapelle der Einheit / Christus Erlöser	Wanfried / Hülfensberg	10:00	Eucharistiefeier (Beginn: Kapelle der Einheit > Hülfensberg)
Samstag	**04. Oktober**	**Hl. Franz von Assisi (G)**	
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**05. Oktober**	**27. Sonntag im Jahreskreis / Erntedankfest**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Erntedankgottesdienst, mitg. von der KiTa und dem Musikkreis
St. Maria	Sontra	10:45	Erntedankgottesdiesnt, mitg. von der KiTa
St. Elisabeth	Eschwege	17:00	Rosenkranzandacht
Kollekte:	Gemeindehaushalt - Eschweger Tafel und Bürgerhilfe Sontraer Land		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**06. Oktober**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**07. Oktober**	**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Rosenkranz
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	**08. Oktober**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**09. Oktober**	**Hl. Andreas, Apostel (F)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Rosenkranz
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**10. Oktober**		
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Rosenkranz
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**11. Oktober**		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**12. Oktober**	**28. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	17:00	Rosenkranzandacht
Kollekte:	Ausbildung Pastoraler Berufe		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**13. Oktober**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**14. Oktober**	**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Rosenkranz
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	**15. Oktober**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**16. Oktober**	**Hl. Andreas, Apostel (F)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Rosenkranz
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**17. Oktober**		
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Rosenkranz
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	18:00	Hl. Messe
Samstag	**18. Oktober**		
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**19. Oktober**	**28. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	17:00	Rosenkranzandacht
Kollekte:	Gemeindehaushalt - Kinder– und Jugendarbeit		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**20. Oktober**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**21. Oktober**		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Rosenkranz
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	**22. Oktober**	**Hl. Johannes Paul II. (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**23. Oktober**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Rosenkranz
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**24. Oktober**		
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Rosenkranz
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**25. Oktober**		
St. Maria	Herleshausen	16:15	Gräbersegnung
St. Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**26. Oktober**	**30. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:00	Feier der Hl. Firmung mit Weihbischof Karl-Heinz Diez
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	17:00	Rosenkranzandacht, mitg. vom Musikkreis
Kollekte:	Missio– Kollekte		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**27. Oktober**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**28. Oktober**	**Hll. Simon und Judas, Apostel (F)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Rosenkranz
Sancta Maria	Herleshausen	17:30	Hl. Messe
Mittwoch	**29. Oktober**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**30. Oktober**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Rosenkranz
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**31. Oktober**		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:00	Rosenkranz
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**01. November**	**Allerheiligen (H)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:00	Beichtgelegenheit
Hl. Kreuz	Nentershausen	16:15	Gräbersegnung
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Hochamt
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hochamt
Sonntag	**02. November**	**Allerseelen**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Hl. Messe für die Verstorbenen
Friedhof	Wanfried	10:00	Gräbersegnung
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Hl. Messe für die Verstorbenen
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Friedhof	Sontra	12:00	Gräbersegnung
Friedhof	Eschwege	14:00	Andacht zur Gräbersegnung für alle Friedhöfe rund um Eschwege
Kollekte:	Priesterausbildung in Osteuropa		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**03. November**		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**04. November**	**Hl. Karl Boromäus (G)**	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	17:30	Hl. Messe
Mittwoch	**05. November**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**06. November**	**Hl. Andreas, Apostel (F)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**07. November**		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**08. November**		
St. Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
St. Nikolaus	Wanfried	18:00	Vorabendmesse mit Lichterfeier, mitg. vom Chor
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**09. November**	**Weihetag der Lateranbasilika (F)**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	11:00	Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
Kollekte:	Dringende Diasporabedürfnisse im Bistum Fulda		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	**10. November**	**Hl. Leo der Große (G)**	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**11. November**	**Hl. Martin (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	17:00	Kindergottesdienst mit der KiTa, anschl. Laternenumzug
St. Maria	Sontra	17:00	Kindergottesdienst mit der KiTa, anschl. Laternenumzug
Sancta Maria	Herleshausen	17:30	Hl. Messe
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Heilungsgebet
Mittwoch	**12. November**	**Hl. Josaphat (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**13. November**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**14. November**		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**15. November**	**Hl. Albert der Große (G)**	
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe
Sonntag	**16. November**	**33. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Hochamt zum Patrozinium, mitg. vom Musikkreis, anschl. Begegnung im Pfarrheim
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Ev. Kirche / Friedhof	Wanfried	12:00	Öku. Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. am Ehrenmal
Kollekte:	Bonifatiuswerk		

Montag	**17. November**	**Hl. Gertrud von Helfta (G)**	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	**18. November**		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	17:30	Hl. Messe
Mittwoch	**19. November**	**Hl. Elisabeth (G)**	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hochamt, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	**20. November**		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	**21. November**	**Unsere Liebe Frau von Jerusalem (G)**	
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	**22. November**	**Hl. Cäcilia (G)**	
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	**23. November**	**Christkönigssonntag**	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Friedhof	Wanfried	15:00	Öku. Gedenkfeier für die Verstorbenen
Kollekte:	Gemeindehaushalt		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

PASTORALTEAM:

Mario Lukes, Pfarrer, Administrator
Tel. 05651-3574
mario.lukes@bistum-fulda.de

Josef Alber, Mitarbeitender Priester
Tel. 05651-21511
josef.alber@bistum-fulda.de

Susai Raj Alphonse, ALCP/OSS, Mitarbeitender Priester
Tel. 05653-8301
susai-raj.alphonse@bistum-fulda.de

Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter
Tel. 01774294967
gabriel.neisser@bistum-fulda.de

Weitere Einrichtungen:		
Caritasverband W-M-Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de susanne.ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienstleiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Saur
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Kommissarische Leiterin: Jutta Küllmer
Kindergarten St. Maria Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt

Wir sind für Sie da:

Zentrales Pfarrbüro St. Elisabeth Friedrich-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de	**Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann** ines.hoffmann@bistum-fulda.de **Pfarrbüro**: Heidi Eisenberg, Anke Cimienga Dienstag , Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◇ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW	
Weitere Kontaktstellen:	
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	**Pfarrbüro:** Anke Cimienga Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried Tel. 05655-395 Fax 05655-923844	**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr
St. Maria Thingstätte 6 36205 Sontra Tel. 05653-8301 Fax 05653-915733	**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr
www.katholische-kirche-eschwege.de	

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei: St. Elisabeth - Eschwege

Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber, Anke Cimienga

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **07.11.2025**

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen